

Naturheilpraxis Viola Müller

Frauennaturheilkunde und naturheilkundliche Behandlungen

Krankenkassen anerkannt



Informationen zu Gua Sha

Gua Sha heisst übersetzt kratzen / reiben und aufgeraute, verfärbte Haut. Es ist eine altbewährte Behandlungstechnik, welche in ganz Asien bekannt ist. Mit einem Porzellanlöffel oder Deckel wird die Oberfläche der Haut geschabt, bis sich das Sha mit kleinen roten Flecken an der Hautoberfläche zeigt.

Wirkungsweise von Gua Sha

- fördert Blut- und Lymphfluss
- kühlt Hitze
- Reflektorisch wirkt Gua Sha auf Organe und fördert die Aus- und Ableitung.
- erwärmt kalte Gebiete
- löst Stagnation

Indikationen

- Störung des Bewegungsapparates
- Störung der Wirbelsäule
- Erkältungserkrankungen
- Muskuläre Verspannung
- Migräne
- Sinusitiden
- Bronchitis
- Asthma
- Husten
- Probleme mit dem Verdauungstrakt

Naturheilpraxis Viola Müller

Frauennaturheilkunde und naturheilkundliche Behandlungen



Krankenkassen anerkannt

Kontraindikationen

- Antikoagulierte Patienten
- Wunden, Entzündungen, Sonnenbrand
- Nicht über Pickel und Leberflecken
- Schwangerschaft: nicht am Bauch
- Zurückhaltende Anwendung im Bereich weicher Gewebe
- Extreme Schwächezustände
- Psoriasis

Mögliche Reaktionen nach der Behandlung

Die danach grossflächigen, rötlichen Hautareale verschwinden nach 3-4 Tage wieder

Empfehlung für den Patienten nach einer Gua Sha Behandlung

Nach der Gua Sha Behandlung sollte der Patient ruhen und nicht sofort nach Draußen gehen. Nichts Kaltes trinken oder essen. Er sollte am selben Tag nicht duschen und darf die betroffene Hautpartie nicht Wind und Sonne aussetzen.